

## Was ist die IFLA?

IFLA (The International Federation of Library Associations and Institutions) ist das führende internationale Gremium, das die Interessen von Bibliotheks- und Informationsdienstleistern und ihren Benutzern vertritt. Bei ihrer Gründung 1927 war die IFLA eine der ersten nicht-profit-orientierten Nichtregierungsorganisationen im Dienste des Bibliothekswesens.

Ihre primäre Aufgabe ist es, internationales Verständnis, Zusammenarbeit, Diskussion, Forschung und Entwicklung in allen Bereichen der Bibliotheksarbeit zu fördern und diese Erkenntnisse an Bibliotheksmitarbeiter auf der ganzen Welt zu vermitteln. Heute ist die IFLA in mehr als 150 Ländern vertreten. Jährlich organisiert die IFLA eine internationale Tagung, den *World Library and Information Congress*.

Die Ziele und fachlichen Aktivitäten der IFLA sind auf universelle Anwendbarkeit und umfassende Anlage ausgerichtet. Um ihre Arbeit zu erleichtern, ist die Organisation in zweierlei Einheiten gegliedert:

- fünf Divisionen mit fachlichen Gruppen von Sektionen und Diskussionsgruppen, die nach Art der Bibliothek oder der Tätigkeit organisiert sind;
- sechs Kernaktivitäten: Action for Development through Libraries Programme (ALP), Committee on Copyright and other Legal Matters (CLM), Committee on Free Access to Information and Freedom of Expression (FAIFE), IFLA-CDNL Alliance for Bibliographic Standards (ICABS), Preservation and Conservation (PAC) und UNIMARC.

Bei der Verfolgung ihrer Ziele unterstützt die IFLA die Universelle Erklärung der Menschenrechte, daß "jeder Mensch das Recht hat, frei an der Kultur des Gemeinwesens teilzuhaben, die Künste

zu genießen und den wissenschaftlichen Fortschritt und seine Vorteile zu nutzen".

## IFLA Mitgliedschaft

Mitgliedschaft in der IFLA steht Verbänden und Institutionen offen; für Einzelpersonen ist eine Affiliation möglich. Weitere Informationen über die Aufnahme in die IFLA und Mitgliedschaft in der Sektion für Handschriften und Alte Drucke sind erhältlich von:

IFLA Zentrale  
P.O. Box 95312  
2509 CH Den Haag / Niederlande  
Tel.: +31 70 3140 884  
Fax: +31 70 3834 827  
E-mail: [ifla@ifla.org](mailto:ifla@ifla.org)  
<http://www.ifla.org>

Für Informationen über die IFLA Sektion für Handschriften und Alte Drucke:

Bettina Wagner (Vorsitzende)  
Bayerische Staatsbibliothek  
Abteilung für Handschriften und Alte Drucke  
Ludwigstrasse 16  
80539 MÜNCHEN / Deutschland  
Tel. +(49) (89) 286382982  
Fax +(49) (89) 286382266  
E-mail: [bettina.wagner@bsb-muenchen.de](mailto:bettina.wagner@bsb-muenchen.de)

Marcia Reed (Schriftführerin)  
The Getty Research Institute, Research Library  
1200 Getty Center Drive, Suite 1100  
LOS ANGELES, CA 90049-1688 / USA  
Tel. +(1)(310)4407464  
Fax +(1)(310)4407783  
E-mail: [mreed@getty.edu](mailto:mreed@getty.edu)

Oder rufen Sie die Homepage der IFLA Sektion für Handschriften und Alte Drucke auf:  
<http://www.ifla.org/en/rare-books-and-manuscripts>

## International Federation of Library Associations and Institutions

### Rare Books and Manuscripts Section

### Sektion für Handschriften und Alte Drucke



## Handschriften und Alte Drucke

Handschriften und Alte Drucke sind Teile des globalen Kulturerbes. Ihre Bedeutung als geistige Schöpfungen, historische Objekte oder Kunstwerke geht weit über die Grenzen von Sprachen, Staaten oder Epochen hinaus. Wissenschaftler, Bibliothekare, Buch- und Kunsthistoriker, Bibliophile und Bibliotheksbenutzer aus der ganzen Welt lesen, erforschen und bewundern sie. In vielen Bibliotheken existieren Abteilungen für Sondersammlungen, die diese Schätze mit großer Sorgfalt bewahren. Jede neue Generation entwickelt ihre eigenen Fragestellungen in der Auseinandersetzung mit diesen historischen Quellen und Zeugnissen. In ihren Schriften und Publikationen sprechen frühere Generationen zu uns mit ihrer eigenen Stimme.

## Die Sektion

Die IFLA-Sektion für Handschriften und Alte Drucke bietet ein Forum für die Diskussion und den Informationsaustausch über Themen, die Altbestandsbibliothekare in allen Bibliothekstypen beschäftigen, wie z.B. Erwerbung, Konservierung, Digitalisierung, bibliographische Beschreibung, Benutzung und die Verwaltung und öffentliche Präsentation von Sondersammlungen. Die Sektion stellt neue Entwicklungen vor und liefert ihren Mitgliedern Informationen durch einen halbjährlichen Newsletter, Programme beim jährlichen IFLA *World Library and Information Congress* und durch von ihr unterstützte Workshops und Projekte. Derzeit sind 118 Institutionen und Verbände Mitglieder der Sektion. Die Geschäfte lenkt ein Ständiger Ausschuß mit bis zu 20 Mitgliedern aus der ganzen Welt, der sich während der IFLA Jahrestagung trifft. Mit den Sektionen für 'Preservation and Conservation', 'Art Libraries' und 'Library History' besteht traditionell enger Kontakt.

## Zielsetzungen der Sektion

- Verständnis für die Bedeutung von Sammlungen von Handschriften und Alten Drucken für die wissenschaftliche Forschung und als Teil des Kulturerbes auf internationaler Ebene zu fördern
- Internationale bibliothekarische Standards auf dem Gebiet von Handschriften und Alten Drucken zu entwickeln und Verzeichnisse und Bibliographien zu publizieren, die die Arbeit von Altbestandsbibliothekaren erleichtern.

## Projekte und Pläne

### *Annual Bibliography of the History of the Printed Book and Libraries (ABHB)*

Unter Federführung der Sektion wurde seit 1970 jährlich ein neuer Band der ABHB publiziert. Herausgeber ist die Niederländische Nationalbibliothek. Seit 2001 ist die Bibliographie als 'Book History Online' im Internet verfügbar auf [www.kb.nl/bho](http://www.kb.nl/bho).

### *Digitalisierungsprojekte*

Die Sektion ermöglicht den Austausch von Erfahrungen und Fachkenntnissen bei Digitalisierungsprojekten für Handschriften und Alte Drucke, insbesondere im Hinblick auf Standards und Formate, Auswahl, editorische Kontrolle, Zugang, Benutzerfeedback, Urheberrecht, Bestandserhaltung, Finanzierung und Partnerschaften.

### *Richtlinien für Leihgaben zu Ausstellungen*

2004 publizierte die Sektion das Faltblatt *Guidelines for Exhibition Loans*. In ihm sind Prinzipien und Verfahrensregeln festgelegt, die auf einer neueren Studie zur Ausleihpolitik führender europäischer und nordamerikanischer Bibliotheken basieren.

## *Verzeichnis internationaler Aktivitäten*

Ein Verzeichnis internationaler Organisationen und Projekte auf dem Gebiet von Handschriften und Alten Drucken findet sich auf der Homepage der Sektion.

### *UNESCO Weltdokumentenerbe*

Die Sektion fördert die Ziele des UNESCO Weltdokumentenerbes, das darauf abzielt, das schriftliche Erbe der Menschheit zu bewahren, indem sie zur Bekanntheit des Programms beiträgt und den IFLA Vertreter im Unterausschuss des Welterbe-Verzeichnisses unterstützt.

### *Interessensvertretung*

Die Sektion ist bestrebt, in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für die Anliegen von Sondersammlungen zu schärfen, insbesondere für Fragen des Bestandsschutzes und des Zugangs zu schlecht erschlossenen Beständen.

## Konferenzen

Beim IFLA-Kongress in Durban 2007 organisierte die Sektion zusammen mit der Sektion 'Preservation and Conservation' zwei Veranstaltungen, die "Dust, mould and integrated pest management in Heritage Collections" galten. Beim Kongress in Québec Québec veranstaltete sie ein Programm zum Thema "Expanding frontiers of knowledge: documents of exploration, discovery and travel". Im Jahr 2009 führt die Sektion eine pre-conference in München über "Early printed books as material objects".

### *Zukünftige Tagungsorte*

2009 Mailand, Italien  
2010 Göteborg, Schweden  
2011 San Juan, Puerto Rico